

## Sonderbedingungen abcSpar-Konto

### 1. Allgemeines

Das abcSpar-Konto ist eine unbefristete Spareinlage und dient ausschließlich Sparzwecken. Die Nutzung als Anlage für vermögenswirksame Leistungen i. S. d. Vermögensbildungsgesetzes ist nicht möglich. Eine Kontoeröffnung erfolgt nur für natürliche Personen mit Wohnsitz oder ständigem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland, die über ein bei der abcbank geführtes Tagesgeldkonto verfügen. Pro Person kann jeweils ein abcSpar-Konto mit einer Kündigungsfrist von 45 und 90 Tagen eröffnet werden. Die Mindesteinlage beträgt 2.500 EUR, die Maximaleinlage 2,5 Mio. EUR. Höhere Einlagen sind auf Anfrage möglich. Eine Abtretung oder Verpfändung von Ansprüchen aus dem abcSpar-Konto ist nicht möglich.

### 2. Kontoführung, Einzahlung, Verfügung

Das abcSpar-Konto wird auf Guthabenbasis in Euro geführt und ist nicht für die Teilnahme am Zahlungsverkehr zugelassen; eine Überziehung ist nicht möglich. Einzahlungen sind jederzeit per Überweisung vom abcTagesgeldkonto, welches als Referenzkonto angegeben wurde, möglich. Verfügungen erfolgen nach Kündigung und Ablauf der Kündigungsfrist automatisch auf das zugehörige abcTagesgeldkonto. Über die Kontobewegungen erhält der Kontoinhaber quartalsweise einen Auszug per Post oder über das Online-Portal. Das abcSpar-Konto kann nicht als Pfändungsschutzkonto geführt werden. Die Kontoführung ist gebührenfrei.

### 3. Zinsen

Der Zinssatz für das abcSpar-Konto ist variabel und kann täglich seitens der abcbank angepasst werden. Der Zinssatz ist ein Jahreszinssatz und jederzeit auf der Internetseite der abcbank einsehbar. Die Zinsen werden nach der deutschen kaufmännischen Methode (30/360) berechnet. Der Tag der Einzahlung wird nicht, der Tag der Auszahlung wird verzinst. Die Gutschrift der Zinsen erfolgt unter Berücksichtigung der steuerlichen Vorschriften zum Ende des Kalenderjahres oder bei Auflösung des abcSpar-Kontos auf das zugehörige abcTagesgeldkonto. Liegt das Guthaben auf dem abcSpar-Konto unter dem Mindestanlagebetrag von 2.500 EUR erfolgt keine Verzinsung.

### 4. Kündigung

Beträge auf dem abcSpar-Konto können jederzeit mit einer Frist von 45 bzw. 90 Tagen gekündigt werden. Die Kündigung ist per Brief, Telefax oder über das Online-Portal mit TAN-Eingabe an die abcbank zu richten. Bei Kündigung per Brief gilt das Datum des Posteingangsstempels bei der abcbank als Beginn der 45- bzw. 90-tägigen Kündigungsfrist. Fällt das Ende der Kündigungsfrist auf einen Feiertag, einen Samstag oder Sonntag, gilt der folgende Bankarbeitstag als Ablaufdatum der Kündigung. Es können maximal drei Kündigungen erteilt werden. Die Rücknahme einer erteilten Kündigung ist bis fünf Bankarbeitstage vor Ablauf der Kündigungsfrist möglich.

### 5. Gemeinschaftliches abcSpar-Konto

Lautet das abcSpar-Konto auf zwei Personen, so ist jede von ihnen berechtigt, allein Verfügungen zu treffen. Betragskündigungen können ebenfalls einzeln ausgesprochen werden. Die unbeschränkte Verfügungsbefugnis jedes einzelnen Gläubigers bleibt auch nach dem Ableben eines Mitgläubigers bestehen.

### 6. Verfügungsberechtigung nach dem Tod des Kunden

Die Bank darf denjenigen, der in einer Ausfertigung oder beglaubigten Abschrift der letztwilligen Verfügung (Testament, Erbvertrag) als Erbe oder Testamentsvollstrecker bezeichnet ist, als Berechtigten ansehen, ihn verfügen lassen und insbesondere mit befreiender Wirkung an ihn leisten. Dies gilt nicht, wenn der Bank bekannt ist, dass der dort Genannte (z. B. nach Anfechtung oder wegen Nichtigkeit des Testaments) nicht Verfügungsberechtigt ist, oder wenn ihr dies infolge von Fahrlässigkeit nicht bekannt geworden ist.

### 7. Änderung der persönlichen Daten

Änderungen der Anschrift oder sonstigen für die Geschäftsverbindung wesentlichen Tatsachen sind der Bank unverzüglich mit Hilfe des dafür vorgesehenen Formulars anzuzeigen.

### 8. Entgelte

Die Bank ist berechtigt, vom Kontoinhaber für die im Zusammenhang mit dem abcSpar-Konto erbrachten Leistungen ein angemessenes Entgelt gemäß § 315 BGB zu berechnen. Die jeweils gültigen Konditionen sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank zu entnehmen. Sollte das Konto des Kunden durch die Belastung der Gebühren einen Sollsaldo aufweisen, ist die abcbank berechtigt, die offene Forderung per Lastschrift vom Referenzkonto des abcTagesgeldkontos einzuziehen.

### 9. Änderungen und Ergänzungen der Geschäftsbedingungen

Änderungen oder Ergänzungen der Sonderbedingungen werden dem Kunden spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform angeboten. Die Zustimmung des Kunden gilt als erteilt, wenn er seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung angezeigt hat. Auf diese Genehmigungswirkung wird die Bank den Kunden in ihrem Angebot besonders hinweisen. Werden dem Kunden Änderungen von Bedingungen zu Zahlungsdiensten (z. B. Überweisungsbedingungen) angeboten, kann er den von der Änderung betroffenen Zahlungsdiensterahmenvertrag vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen auch fristlos und kostenfrei kündigen. Auf das Kündigungsrecht wird ihn die Bank in ihrem Angebot besonders hinweisen.

Stand: 04.12.2012